

ANLAGE 3 ZUM ERSTEN VERFAHRENSBRIEF

Teilnahmebogen

im

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach der VOB/A EU
zur Vergabe der Generalunternehmerleistungen für den Neubau einer Feuerwache an der Rö-
merstraße in Jülich

Projekt:

Neubau einer Feuerwache an der Römerstraße in Jülich

Bewerber:

Auftraggeber:

Stadt Jülich
Große Rurstraße 17
52428 Jülich

Antrag auf Teilnahme am Vergabeverfahren nach der Vergabeverordnung

Die zutreffenden Felder bzw. Spalten sind auszufüllen oder anzukreuzen. Der Auftraggeber wird nur die im Bewerbungsbogen geforderten Angaben, Unterlagen bzw. Nachweise werten. Darüberhinausgehende Erläuterungen im Anschreiben des Bewerbers oder weitere und zusätzliche und nicht geforderte Publikationen (Imagebroschüren, etc.) werden nicht berücksichtigt und nicht in die Bewertung einbezogen.

ANLAGENVERZEICHNIS

Nummerierung, Anzahl der Seiten und Bezeichnung der Anlage (Inhalt) bitte einfügen.

Nr.	Bezeichnung der Anlage	Nr.	Bezeichnung der Anlage

A. Allgemeine Informationen zum Teilnahmewettbewerb

I. Angaben zum Bewerber

Geforderte Angaben	Vom Bewerber hier anzugeben bzw. als Anlage beizufügen
Unternehmensbezeichnung	
Anschrift / Sitz	
Darstellung der wirtschaftlichen Verknüpfung mit anderen Unternehmen	
Kontaktperson	
Telefon	
E-Mail	
Homepage	
Rechtsform; bitte HRG-Auszug beilegen (sofern möglich)	
Jahr der Unternehmensgründung	

B. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Anlagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

I. Erklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach §§ 123 Abs. 1 und Abs. 4, 124 Abs. 1 GWB

Geforderte Angaben	Vom Bewerber hier anzugeben bzw. als Anlage beizufügen
Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach §§ 123 Abs. 1 und Abs. 4, 124 Abs. 1 GWB	<i>Ich/Wir erkläre/n mit meiner/unserer Unterschrift, dass kein in der Bekanntmachung unter Ziff. 2.1.6 genannter Ausschlussgrund vorliegt.</i>

- Im Falle von Bewerbergemeinschaften ist diese Erklärung von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft abzugeben.

II. Erklärung über die Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Staates, in dem der Bewerber niedergelassen ist

Geforderte Angaben	Vom Bewerber hier anzugeben bzw. als Anlage beizufügen
Eintragung im Berufs- oder Handelsregister gemäß § 6a EU Nr. 1 VOB/A	<i>Ich/Wir erkläre/n mit meiner/unserer Unterschrift, dass mein/unser Unternehmen ordnungsgemäß im Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist, und dass es gewerberechtlich ordnungsgemäß angemeldet ist bzw. entsprechende gewerberechtliche Erlaubnisse erteilt worden sind.</i> <i>Ein aktueller Berufs- / Handelsregistrauszug ist dem Teilnahmeantrag beizufügen (nicht älter als 6 Monate).</i>

C. Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit

I. Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung gemäß § 6a EU Nr. 2 lit. a) VOB/A

Hinweis: Betriebshaftpflichtversicherung über **mindestens** 3 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden sowie **mindestens** 1,5 Mio. EUR für daraus resultierende Vermögensschäden. Die Ersatzleistung der Versicherung muss mindestens das Zweifache der o.g. Deckungssummen pro Jahr betragen. Der Nachweis bzw. die Erklärung darf nicht älter als 6 Monate sein und muss der Bewerbung beigelegt werden. Bewerbergemeinschaften müssen einen entsprechenden Nachweis bzw. eine Erklärung für die Bewerbergemeinschaft oder für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorlegen. Eine projektbezogene Aufstockung der bestehenden Unternehmenshaftpflichtversicherung im Auftragsfall wird akzeptiert, ist jedoch mittels schriftlicher Versicherungsbestätigung mit den Bewerbungsunterlagen vorzulegen.

Geforderte Angaben	Vom Bewerber hier anzugeben bzw. als Anlage beizufügen
Versicherer	
Deckungssummen Personen-, Sach- und Vermögensschäden	
Der Nachweis, dass die Deckung der Unternehmenshaftpflichtversicherung entsprechend den Vorgaben der Vergabebekanntmachung vorhanden ist.	
Schriftliche Erklärung des Versicherers, dass er im Auftragsfall bereit ist, eine Versicherung entsprechend der Bekanntmachung mit mir/uns abzuschließen.	

II. Erklärung über den durchschnittlichen Jahresgesamtumsatz für Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, in den letzten drei Geschäftsjahren gemäß § 6a EU Nr. 2 lit. c) VOB/A

Name des Bewerbers bzw. des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft bzw. eignungsleihenden Nachunternehmers	Umsätze vergleichbarer Leistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (gerechnet ab dem 01.01.2022) netto in €		
	2023	2024	2025
	€	€	€
	€	€	€
	€	€	€
Summe pro Jahr	€	€	€
Mittelwert	€		

Hinweis: Gewichtung mit 5 %, maximal erreichbare Punktzahl = 5

Falls sich mehrere Unternehmen als Bewerbergemeinschaft gemeinsam bewerben, werden die Zahlen aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft durch den Bewerber aufaddiert. Soweit ein Nachunternehmer zur Eignungsleihe herangezogen wird, sind auch die Zahlen dieses Nachunternehmers mitanzugeben. Die Umsatzzahlen sind gesondert je Mitglieder der Bewerbergemeinschaft bzw. auch für den eignungsleihenden Nachunternehmer anzugeben und dann durch den Bewerber zu addieren.

Bewertung: Zur Bewertung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit wird der durchschnittliche Jahresgesamtumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025) für vergleichbare Leistungen betrachtet. Dieser ergibt sich aus der Addition der Umsätze der drei Jahre, dividiert durch 3. Bei einem Umsatz von 22,0 Mio. EUR netto werden 0 Punkte vergeben. Für jeweils weitere 2,0 Mio. EUR Umsatz wird ein weiterer Punkt vergeben. Es können maximal 5 Punkte erreicht werden. Einzelheiten sind der **Anlage 4** (Eignungsmatrix) zu entnehmen.

D. Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit

I. Erklärung, aus der die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren durchschnittlich beschäftigten technischen und gewerblichen Arbeitskräfte gemäß § 6a EU Nr. 3 lit. g) VOB/A

Name des Bewerbers bzw. des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft bzw. eignungsleihenden Nachunternehmers	Erklärung (jährliches Mittel) über die Anzahl der Mitarbeiter inkl. des Führungspersonal der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (gerechnet ab dem 01.01.2023)		
	2023	2024	2025
Summe pro Jahr			
Mittelwert			

Hinweis: Gewichtung mit 10 %, maximal erreichbare Punktzahl = 3

Bewertung: Es wird die durchschnittliche jährliche Zahl der beschäftigten technischen und gewerblichen Arbeitskräfte der letzten drei Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025) bewertet. Bewertungsmaßstab:

- 3 Punkte: mehr als 100 Mitarbeitende
- 1 Punkt: 50 bis 100 Mitarbeitende
- 0 Punkte: weniger als 50 Mitarbeitende

Einzelheiten sind der Anlage 4 (Eignungsmatrix) zu entnehmen.

II. Erklärung über die für die Ausführung des Auftrags verfügbare Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung gemäß § 6a EU Nr. 3 lit. h) VOB/A

Geforderte Angaben	Vom Bewerber hier anzugeben bzw. als Anlage beizufügen
Der Bewerber hat darzustellen, über welche für die Ausführung des Auftrags wesentliche Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung sein Unternehmen verfügt.	

III. Erklärung zu bestehenden Qualitäts- und Umweltmanagementsystemen gemäß § 6a EU Nr. 3 lit. c) VOB/A

Geforderte Angaben	Vom Bewerber als Anlage beizufügen
Angaben zu Qualitäts- und Umweltmanagementsystemen gemäß § 6a EU Nr. 1 VOB/A	<i>Soweit vorhanden, sind Nachweise zu Zertifizierungen eines Qualitätsmanagementsystems (z. B. ISO 9001 oder gleichwertig) und/oder eines Umweltmanagementsystems (z. B. ISO 14001 oder gleichwertig) beizufügen.</i>

Hinweis: Gewichtung mit 10 %, maximale erreichbare Punktzahl = 3

Bewertung: Es werden die vom Bewerber vorgelegten Nachweise zu bestehenden Qualitäts- und Umweltmanagementsystemen bewertet. Bewertungsmaßstab:

- 3 Punkte: Vorlage von mindestens zwei der folgenden Nachweise:
 - Zertifizierung eines Qualitätsmanagementsystems (z. B. ISO 9001 oder gleichwertig)
 - Zertifizierung eines Umweltmanagementsystems (z. B. ISO 14001 oder gleichwertig)

- 1 Punkt: Vorlage von einem der vorgenannten Nachweise
- 0 Punkte: Vorlage von keinem der vorgenannten Nachweise

Einzelheiten sind der **Anlage 4** (Eignungsmatrix) zu entnehmen.

IV. Angabe über die Ausführung von Leistungen in den letzten acht Jahren, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind gemäß § 6a EU Nr. 3 lit. a) VOB/A

Hinweis: Gewichtung mit 75 %, maximale erreichbare Punktzahl = 12

Hinweis: Der Bewerber muss zum Nachweis seiner technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit mit dem Teilnahmeantrag **mindestens drei Referenzen** über mit der zu vergebenden Leistung vergleichbare Leistungen einreichen.

Gewertet werden nur solche Referenzen, die die folgenden **Mindestanforderungen** erfüllen:

- a) Gegenstand der Referenz ist der schlüsselfertige Neubau eines Nichtwohngebäudes.
- b) Die Referenzleistung wurde in den letzten acht Jahren abgeschlossen; maßgeblich ist die Inbetriebnahme und Übergabe an den Nutzer.
- c) Die Baukosten des Referenzprojekts beliefen sich auf mindestens 6,0 Mio. EUR netto.

Der Bewerber muss mindestens drei Referenzen einreichen, die die vorstehenden Mindestanforderungen erfüllen. Anderenfalls wird der Bewerber ausgeschlossen. Für den Fall der Beschränkung des Bieterkreises sind vom Bewerber mit dem Teilnahmeantrag diejenigen **drei Referenzen** zu benennen, die für die Bewertung des Teilnahmeantrags herangezogen werden sollen. Über die vorgenannten Mindestanforderungen hinaus erfolgt eine Wertung der eingereichten Referenzen anhand der in der Eignungsmatrix (Anlage 4) festgelegten Zusatzkriterien. Die bloße Erfüllung der Mindestanforderungen wird nicht gesondert bewertet.

Die Bewertung erfolgt anhand der folgenden Zusatzkriterien:

1. Vergleichbarkeit der Referenz mit auszuführendem Projekt (30 %)
2. Größenordnung des Referenzprojektes (20 %)
3. Bereich Feuerwache, Bauhof, Bereitschaftsdienste (20 %)
4. Auftraggeber war öffentlicher Auftraggeber, § 98 GWB (5 %)

Einzelheiten sind der Anlage 4 (Eignungsmatrix) zu entnehmen.

Referenzdatenblatt:

Referenzprojekt Nr.	Name Bewerber
Bezeichnung des Projekts	
Auftraggeber	<input type="checkbox"/> Öffentlicher Auftraggeber (98 GWB) <input type="checkbox"/> Privater Auftraggeber Name: Anschrift: Ansprechpartner: Telefondurchwahl:
<u>Erfüllung Mindestanforderungen:</u> Schlüsselfertiger Neubau aus dem Bereich Nichtwohngebäude Inbetriebnahme und Übergabe an den Nutzer in den letzten 8 Jahren Baukosten beliefen sich auf mindestens 6,0 Mio. EUR (netto)	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Konkrete Angabe: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Konkrete Angabe: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Konkrete Angabe:
Referenz umfasst Hallen-/Fahrzeugbereich	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Sowie folgende weitere Bereiche:	<input type="checkbox"/> Werkstatt

	<input type="checkbox"/> Sozialbereiche <input type="checkbox"/> Umkleidebereiche <input type="checkbox"/> Aufenthaltsbereiche <input type="checkbox"/> Verwaltungsbereiche Kurzbeschreibung:
Bruttogrundfläche (BGF)	<input type="checkbox"/> > 5.000 m ² <input type="checkbox"/> 4.000 – 5.000 m ² <input type="checkbox"/> < 4.000 m ² Konkrete Benennung:
Referenzbereich	<input type="checkbox"/> Feuerwache <input type="checkbox"/> Bauhof <input type="checkbox"/> Bereitschaftsdienste Kurzbeschreibung:
Referenzschreiben	liegt als Anlage bei: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Die geforderten Angaben für die Referenzen sind in diesem Formular einzutragen (Formular ist zu kopieren). Zusätzlich kann jede Referenz auf max. 1 DIN-A4-Seite dargestellt und als Anlage mit dem Teilnahmeantrag eingereicht werden. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben zu den Referenzen durch Nachfrage bei den jeweiligen Auftraggebern zu überprüfen.

E. Weitere Anlagen

I. Erklärung zu Russlandsanktionen nach Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576

Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5ki* Absatz 3 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022:

1. Ich/wir erkläre(n), dass ich/wir nicht zu nachfolgend aufgeführten Personen, Organisationen oder Einrichtungen zählen
 - russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen
 - juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden. Oder
 - natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln.
2. Ich/wir erkläre(n), dass am Auftrag keine Unternehmen im Sinne der Nr. 1 als Unterauftragnehmer*in, Eignungsleiher oder Lieferanten beteiligt sind (soweit mehr als 10 % des Auftragswertes auf die Unternehmen entfallen).

Unterzeichnung nur von den nicht federführenden Mitgliedern einer Bietergemeinschaft oder eignungsleihenden Nachunternehmern erforderlich

(federführendes) Mitglied 01 Bewerbergemeinschaft: Ort, Datum, Firma und Name des Erklärenden i.S.d. § 126 b BGB

Mitglied 02 Bewerbergemeinschaft: Ort, Datum, Firma und Name des Erklärenden i.S.d. § 126 b BGB

Eignungsleihender Nachunternehmer: Ort, Datum, Firma und Name des Erklärenden i.S.d. § 126 b BGB

*Artikel 5k der VO (EU) 2022/576 lautet wie folgt:

„(1) Es ist verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die Artikel 7 und 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen:

- a) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,
 - b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder
 - c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln,
- auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer*in, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden.
- (1) Abweichend von Absatz 1 können die zuständigen Behörden die Vergabe oder die Fortsetzung der Erfüllung von Verträgen genehmigen, die bestimmt sind für
 - a) den Betrieb ziviler nuklearer Kapazitäten, ihre Instandhaltung, ihre Stilllegung, die Entsorgung ihrer radioaktiven Abfälle, ihre Versorgung mit und die Wiederaufbereitung von Brennelementen und die Weiterführung der Planung, des Baus und die Abnahmetests für die Indienststellung ziviler Atomanlagen und ihre Sicherheit sowie die Lieferung von Ausgangsstoffen zur Herstellung medizinischer Radioisotope und ähnlicher medizinischer Anwendungen, kritischer Technologien zur radiologischen Umweltüberwachung sowie für die zivile nukleare Zusammenarbeit, insbesondere im Bereich Forschung und Entwicklung,
 - b) die zwischenstaatliche Zusammenarbeit bei Raumfahrtprogrammen,
 - c) die Bereitstellung unbedingt notwendiger Güter oder Dienstleistungen, wenn sie ausschließlich oder nur in ausreichender Menge von den in Absatz 1 genannten Personen bereitgestellt werden können,
 - d) die Tätigkeit der diplomatischen und konsularischen Vertretungen der Union und der Mitgliedstaaten in Russland, einschließlich Delegationen, Botschaften und Missionen, oder internationaler Organisationen in Russland, die nach dem Völkerrecht Immunität genießen.
 - e) den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Erdgas und Erdöl, einschließlich raffinierter Erdölzeugnisse, sowie von Titan, Aluminium, Kupfer, Nickel, Palladium und Eisenerz aus oder durch Russland in die Union, oder
 - f) den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Kohle und anderen festen fossilen Brennstoffen, die in Anhang XXII aufgeführt sind, bis 10. August 2022.
 - (2) Der betreffende Mitgliedstaat unterrichtet die anderen Mitgliedstaaten und die Kommission über jede nach diesem Artikel erteilte Genehmigung innerhalb von zwei Wochen nach deren Erteilung.
 - (3) Die Verbote gemäß Absatz 1 gelten nicht für die Erfüllung — bis zum 10. Oktober 2022 — von Verträgen, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden.“

I. Bewerbergemeinschaftserklärung (soweit einschlägig) unter Verwendung von Formblatt 531 VHB NRW 02/2024

Hinweis:

- Im Falle von Bewerbergemeinschaften ist diese Erklärung zu verwenden.
- Die Erklärung erfolgt mittels des über die Vergabeplattform „Vergabe NRW“ zur Verfügung gestellten Formblatts aus dem VHB NRW 02/2024.
- Das Formblatt 531 VHB NRW 02/2024 ist diesem Teilnahmeantrag beizufügen.

II. Informationen über Unterauftragnehmer (soweit einschlägig) unter Verwendung der Formblätter 533 a und 533b VHB NRW 02/2024

Hinweis:

- Im Falle der beabsichtigten Einschaltung von Unterauftragnehmern sind diese Erklärungen zu verwenden.
- Die Erklärung erfolgt mittels der über die Vergabeplattform „Vergabe NRW“ zur Verfügung gestellten Formblätter aus dem VHB NRW 02/2024.
- Die Formblätter 533a und 533b VHB NRW 02/2024 sind bitte diesem Teilnahmeantrag beizufügen.

III. Erklärung Eignungsleihe (soweit einschlägig) unter Verwendung der Formblätter 534 a und 534b VHB NRW 02/2024

Hinweis:

- Im Falle einer beabsichtigten Eignungsleihe sind diese Erklärungen zu verwenden.
- Die Erklärung erfolgt mittels der über die Vergabeplattform „Vergabe NRW“ zur Verfügung gestellten Formblätter aus dem VHB NRW 02/2024.
- Die Formblätter 534 a und 534b VHB NRW 02/2024 sind bitte diesem Teilnahmeantrag beizufügen.

IV. Eigenerklärung MiLoG unter Verwendung von Formblatt 522 VHB NRW 02/2024

Hinweis:

- Die Erklärung erfolgt mittels des über die Vergabeplattform „Vergabe NRW“ zur Verfügung gestellten Formblatts aus dem VHB NRW 02/2024.
- Das Formblatt 522 VHB NRW 02/2024 ist bitte diesem Teilnahmeantrag beizufügen.
- Im Falle von Bewerbungsgemeinschaften ist diese Erklärung von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft abzugeben.

V. Eigenerklärung BVB TVgG NRW unter Verwendung von Formblatt 513 VHB NRW 02/2024

Hinweis:

- Die Erklärung erfolgt mittels des über die Vergabeplattform „Vergabe NRW“ zur Verfügung gestellten Formblatts aus dem VHB NRW 02/2024.
- Das Formblatt 513 VHB NRW 02/2024 ist bitte diesem Teilnahmeantrag beizufügen.
- Im Falle von Bewerbungsgemeinschaften ist diese Erklärung von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft abzugeben.

ERKLÄRUNG
zur Richtigkeit der Angaben

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung im Teilnahmeantrag einschließlich aller Anlagen meinen/unseren Ausschluss von dieser und weiteren Auftragserteilungen zur Folge haben kann.

Ich/Wir erkläre mich/uns damit einverstanden, dass durch den Auftraggeber zur Überprüfung der Angaben unter Wahrung der Vertraulichkeit gegebenenfalls ergänzende Unterlagen angefordert werden können.

Des Weiteren bestätige/n ich/wir mit meiner/unserer Unterschrift, dass ich/wir die Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb einer vollständigen Überprüfung unterzogen habe/n und das Vorhaben sowie die für das Verfahren geltenden Bedingungen mit der für den Teilnahmeantrag erforderlichen Genauigkeit beurteilen kann/können.

Ich/Wir erkläre/n mich/uns mit den aufgestellten Verfahrensregeln ausdrücklich einverstanden.

Ort, Datum, Firma und Name des Erklärenden i.S.d. § 126 b BGB

.....